



Herzlicher Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme während der schweren Krankheit und beim Heimgange meines teuren, bestgeliebten Gatten, Hermann Illgen, fühle ich mich veranlaßt, hiermit allen meinen herzinnigsten Dank abzustatten. Gott möge allen ein reicher Vergeltung sein.

Dir aber, teurer, geliebter Gatte, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach, bis wir uns einst wiedersehn dort in jenen lichten Höh'n.

Borlas, am Begräbnistage.

Die trauernde Gattin
Pauline Illgen nebst Hinterlassenen.

Zwei Wohnungen

sind zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen. R. Otto, Dippoldiswalde.

Freundliche Wohnung an einzelne Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Blattes.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen. Oswald Dietrich, Fleischermeister, Schmiedeberg.

Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer, kann sofort bezogen werden Wassergasse 62.

An ruhige Leute ist meine geteilte II. Etage zu vermieten und 1. Oktober beziehbar. Carl Heyner.

Ein zuverlässiger Kutscher für leichtes und schweres Fuhrwerk sofort gesucht. Ernst Lantzsch, Großölsa.

Ein Geschirrführer sofort gesucht Sägewerk Überndorf.

Kräftige Steinbrecher und Arbeiter finden lohnende Beschäftigung Sandsteinbrüche Wendischcarsdorf. Zu melden beim Bruchmeister Schneider derselbst.

Eine Aufwartung wird für sofort gesucht. Frau Anna Wustlich.

Bitwer, 45 Jahre alt, gesund und kräftig, eigenes Hausgrundstück mit schönem Garten, sucht für seine 3 Kinder im Alter von 8, 11 und 13 Jahren ein liebevolles, einfaches Weib als Lebensgefährtin, 30 bis 40 Jahre alt, etwas Vermögen erwünscht, welches sicher gestellt wird. Werte Adressen erbitten postlagernd hänichen unter A. B.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, 20 Jahre alt, welches die landwirtschaftliche Haushaltsschule besucht hat, sucht Stellung auf einem höheren Gute oder Rittergute als Scholarin. Familienanschluß ist erwünscht. Gesäßige Oefferten unter H. E. 122 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Ein Gut, 100 Scheffel groß, in der Nähe Kreischa, soll mit ansteckender, schöner Ernte und hübschen Gebäuden sofort verkauft werden. Alles nähere erteilt darüber Mühlenbesitzer Wünschmann, Reinhardtsgrima.

Verbot. Alles Beeren- und Pilzesuchen in dem Walde unterzeichneten Gütes, sowie unbefugtes Betreten der Grundstücke desselben ist verboten. Erbgericht Reinhardschau.

Der ärztliche Bezirksverein Dippoldiswalde

gibt hierdurch bekannt, daß Krankenbesuche bis spätestens zum Schlusse der Frühstprechstunde zu bestellen sind; ausgenommen sind natürlich alle plötzlich beginnenden Erkrankungen, Verlebungen und dergl. Die Durchführung dieser Bestimmung liegt nicht nur im Interesse der Ärzte, sondern besonders auch der Kranken, da verzögerte Bestellungen bei anderen Kranken unliebsame Verzögerung der ärztlichen Hilfeleistung zur Folge haben können.

Am 1. Juli habe ich Telephonanschluß erhalten: Amt Schmiedeberg Nr. 43.
Robert Keller, Fleischermstr., Obercarsdorf.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsstand Ende Dezember 1903:

83800 Personen mit 677 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 239 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: 175 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Polizen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Überträger fallen bei ihr den Versicherten zu. Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich

42 % Dividende.

an die Versicherten vergütet. Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter: J. G. Reichel, Dippoldiswalde.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Versicherungsbestand am 1. September 1903 835 Millionen Mark.

Versicherungssummen, ausgezahlt seit 1829 414

Die höchsten Versicherungsalter (einfach auf Lebenszeit, gemischtes Dividendenystem) sind tatsächlich bereits prämienfrei und erhalten sogar eine jährliche Rente.

Vertreter in Dippoldiswalde R. Lincke.

Verbot.

Das Beeren- und Pilzesuchen in meinem Walde ist verboten.

Gutsbesitzer Lieber, Reinhardschau.

Erlen-Rundholz,

aufrein, 1 und 2 m lang, 16–18 cm stark, suchen zu kaufen

Glasfabrik Elisabethhütte
Kirschbaum & Hirsh, Pirna.

Weißwein vom Fab!

Vom 5. Juli bis nach dem Schützenfest verkaufe ich

Moselwein: ca. 350 Liter 1900er Obermoseler per Liter 70 Pf., ca. 350 Liter 1900er Piesporter per Liter 100 Pf.

Rheinwein: ca. 1100 Liter 1900er Hahnheimer per Liter 70 Pf., ca. 350 Liter 1899er Niersteiner per Liter 100 Pf.

Weinhandlung Richard Niewand, am Markt.

Fahrrad-

Gummi, Zubehörteile, Reparatur u.

H. Spieß, Dippoldiswalde,
Spezialgeschäft für Fahrräder.

Naturheilfreunde!

Nährsalz-Kakao.

Richard Selbmann,

Badergasse und Bahnhofstraße 249.

Gasthof Schmiedeberg.

Nächster Freitag, den 8. Juli a. c.,

großes Konzert

mit darauffolgendem BALL

von der gesamten Kapelle des Herrn Stadtmausikdirektor Ad. Jahn,

Dippoldiswalde.

Umfang 8 Uhr. (Gutgewähltes Programm.) Eintritt 40 Pf.

Vorverkaufsarten à 30 Pf. sind bei den Unterzeichneten zu haben.

Es laden freundlich ein

Clemens Schenk und Adolf Jahn.

Regenschirm gefunden.

Um 1. Juli auf

Meiner werten Kundenschaft zur Nachricht, daß ich mein Geschäft am 1. Juli auf

Obertorplatz Nr. 160 b

zu Herrn Baumstr. Schmidt verlegt habe.

Achtungsvoll

J. Heinrich Böhme,

Maschinenstriderei.

7000 Mark

werden auf ein Landgrundstück, direkt hinter der Sparasse als Hypothek gesucht. Off. beim Mühlenbesitzer Wünschmann, Reinhardtsgrima niederzulegen.

Chili-Salpeter

haben noch abzugeben

Standfuß & Tschöckel

Bahnhof Dippoldiswalde.

Frische Kirschen,

große schwarze Früchte, frische Erdbeeren sind eingetroffen und empfiehlt Hermann Müller, Freiberger Straße.

Erdbeeren

täglich frisch Überndorf 1 c.

Neue Sauergurken, blaue Kartoffeln,

auch alte Kartoffeln empfiehlt

Hermann Müller, Freiberger Straße.

Brennabor, Fahrträdler, F. A. Richter, Luftschläuche u. Mäntel, Gloden, Laternen u. Zubehör.

F. A. Richter, am Markt. Alle Erhälteile.

Zur heißen Jahreszeit trinkt

Orangen-Cider,

es ist das beste und wohlbekannteste alkoholfreie Erfrischungsgetränk. Zu haben in allen Restaurants.

ff. Speise-Salatöl

(L'huile vierge)

in Flaschen und ausgewogen,

Fleisch-Ertrakt, Fleischpepton,

Gewürze nur in reinster Qualität empfiehlt

Löwen-Apotheke

Dippoldiswalde.



Gasthof Hausdorf.

Sonntag, den 10. Juli, findet mein diesjähriges

Bogelschießen

mit

Garten-Konzert u. Karussellbelustigung

statt, wozu ganz ergebenst einladet

Erdmann Wünsche.

Generalversammlung

des Frauenvereins

Kreischa, Lungkwitz und Umgegend

Mittwoch, am 13. Juli a. c., nachmittags

4 Uhr, im Gerichtsgasthof zu Kreischa.

Tagesordnung:

1. Vorstands-Ergänzungswahl.

2. Richtigespruch der Jahresrechnung von 1900–1902.

3. Beschlusssitzung über Vereinsveröffentlichungen.

4. Mitteilungen.

Schloß Lungkwitz, am 1. Juli 1904.

Der Vorstand.

Frau Kreishauptmann Schmiedel.

Gesellschaft „Erholung“.

Dienstag: Vereinsabend.